



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
**Bundesamt für Justiz BJ**  
Direktionsbereich Öffentliches Recht  
Fachbereich Rechtsetzungsprojekte und -methodik

Netzwerk Evaluation in der Bundesverwaltung  
5. Dezember 2013

# **Umgang mit Unsicherheit bei der Evaluation: Machbarkeits- und Evaluierbarkeitsstudien**

## **Einführung**

Dr. Werner Bussmann, Bundesamt für Justiz

# Evaluierbarkeitsprüfung: Charakteristika

- They are used to describe the objectives, logic and activities of the program with an aim to investigate its credibility, feasibility, sustainability and acceptability.
- Address the likelihood of the program achieving its anticipated outcomes, the required changes needed for optimum management, whether an evaluation can improve the program's performance and to identify stakeholder interests in the evaluation and how the findings will be used.
- Providing information of whether a program can be evaluated or not.

Wikipedia

---

# Evaluierbarkeitsprüfung: ihr Aufstieg und Fall

Gründe für den Niedergang

- Mit der Person von Joseph Wholey (1979) verbunden
- Wenig formalisiert, unklare Methodik
- Mit Evaluierbarkeitsprüfung befasste Person wird in Programm involviert (Verlust an Unabhängigkeit)
- Grundannahme rationaler Politik
- z.T. aufgegangen in "theory-based evaluation" und "stakeholder evaluation"
- in der Schweiz: Teile der Evaluierbarkeitsprüfung sind eine Selbstverständlichkeit (ex ante Evaluation: Wirkungslogik, Transparenz über Bestandteile der Massnahme)

Encyclopedia of Evaluation 2005, 137 ff. u.a.

---

# Machbarkeitsstudie

Eine Projektstudie, auch Machbarkeitsstudie (englisch: feasibility study), ist eine Bezeichnung aus dem Projektmanagement und bezeichnet die Überprüfung der Umsetzung von Projekten, insbesondere wenn Risiken nicht eingeschätzt werden können oder die Erreichbarkeit in Frage gestellt wird.

# Machbarkeitsstudie / -prüfung

Im Rahmen der Machbarkeitsprüfung werden im Wesentlichen folgende Punkte abgehandelt:

- organisatorische Umsetzung
- wirtschaftliche Machbarkeit (z.B. Kostenrahmen, Finanzierung)
- technische Machbarkeit
- Ressourcen und Verfügbarkeit (z. B. Mensch, Maschinen, Flächen, Material und Zeit)
- zeitliche Umsetzung
- rechtliche Umsetzung

Somit ist die Machbarkeitsstudie eine erweiterte Machbarkeitsprüfung, die neben technisch-wissenschaftlichen Analysen auch Pilottests und Computersimulationen beinhaltet sowie Stichproben und Expertenbefragungen einschließt.

Wikipedia

---

# Evaluationen und Unsicherheit

- Evaluationen dienen dazu, Informationen bereitzustellen, um Unwissenheit über die Wirkungen von Massnahmen und um Unsicherheit über den Einsatz staatlicher Handlungsinstrumente zu vermindern.
- Evaluationen als Projekte sind gleichzeitig mit Unsicherheit darüber verbunden, ob die damit verfolgten Ziele erreicht und ob damit ein Nutzen gestiftet werden kann, der grösser ist als die Kosten.
- Beim Management von Evaluationen bzw. Evaluationsprojekten haben die Auftraggeber eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Risiken zu vermindern und um Unsicherheit abzubauen.

# Unsicherheit bei Evaluationen

Typen von Risiken .....und mögliche Antworten

Unvollkommenheit, Unvollständigkeit des Programms	Evaluation als Programmentwicklung (≈ Evaluierbarkeitsprüfung) → Bsp. „Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit“
Unklare Evaluationsfragestellung, übergroße Erwartungen	Interne Abklärungen, Begleitgruppe, Kontakte mit Anspruchsgruppen (zur Validierung der Fragestellung bzw. des Evaluationskonzepts)
Datenlage und Methodik	Vorabklärungen, Grundlagenstudie oder Vorstudie → Bsp. „Kosten von Gewalt in Paarbeziehungen“ (Luzia Siegrist) → Bsp. „Bestandsaufnahme der Behandlungssituation vor und während eines Rentenbezugs der Invalidenversicherung,“ (Martin Wicki)
Unklarheiten über Bewertungskriterien	Zielanalyse, Bewertungskriterien mit Begleitgruppe oder mit Anspruchsgruppen validieren, bevor Erhebungsinstrumente eingesetzt werden
Zeitbedarf, neue Fragen, unsicherer Verlauf der Evaluation	Etappiertung der Evaluation (Zwischenberichte), mit und ohne Beendigungsmöglichkeit durch den Auftraggeber nach den einzelnen Etappen (→ Bsp. „Datenschutzgesetz“) sowie Projektanpassungen
Mangelnde fachliche und meth. Kenntnisse der Auftraggeberin	obige sowie Einbezug von externem Sachverstand für das Management der Evaluation, offene Ausschreibung, Nutzung der Offerten für Verbesserungen, u.a.m.

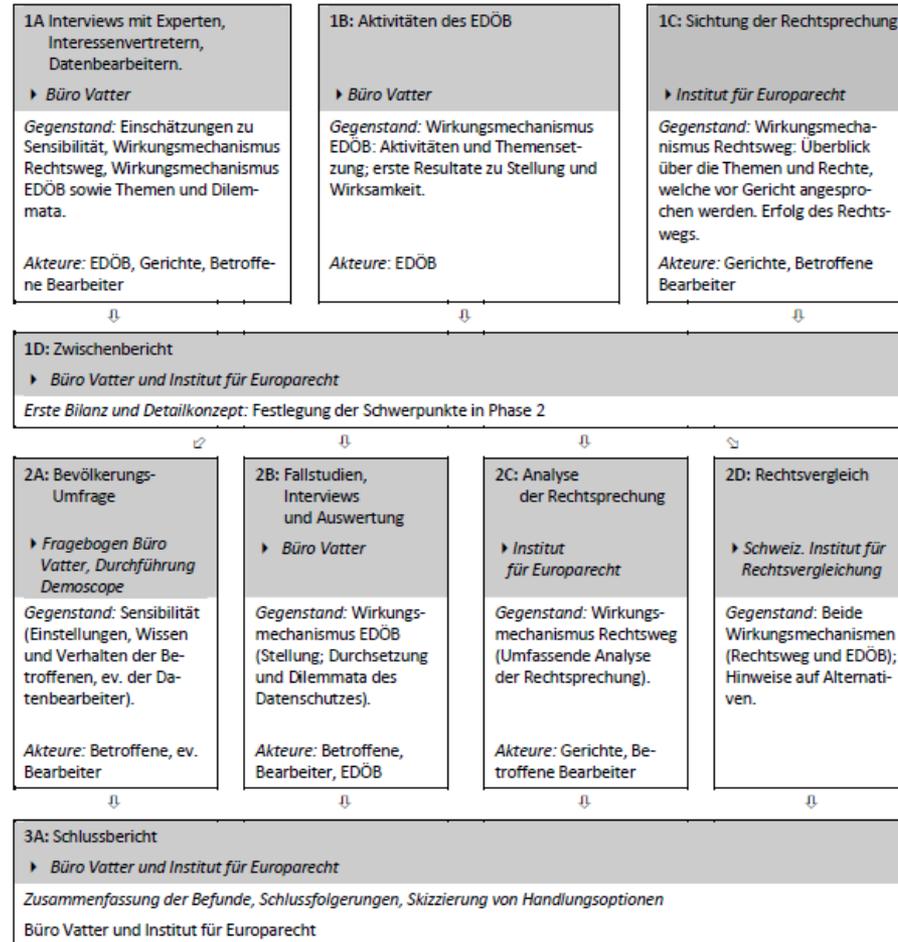
# Aktionsplan Umwelt und Gesundheit (APUG): Evaluation als Programm-entwicklung (≈Evaluierbarkeitsprüfung)

## Evaluation

Das APUG-Programm legt grossen Wert auf eine begleitende Evaluation. Die Evaluation wird als integraler Bestandteil eines professionellen Programm- und Projektmanagements verstanden. Dabei legt die Programmleitung Wert auf eine eigenständige Wirkungskontrolle durch die Verantwortlichen auf allen Ebenen – die Selbstevaluation – sowie auf eine externe und unabhängige Evaluation (Wirkungsevaluation und Prozessevaluation)....

# Evaluation des Datenschutzgesetzes als Beispiel für Etappierung

Abbildung 2-3: Bausteine und Phasen der Evaluation im Überblick



# Evaluation des Datenschutzgesetzes als Beispiel für Etappierung

Vorgesehen sind 5 bis 10 Fallstudien, wobei die Anzahl der zu untersuchenden Fälle von der jeweils erforderlichen Detailliertheit der einzelnen Studien abhängt und gemeinsam mit dem Auftraggeber festgelegt wird. Vorgesehen werden die entsprechenden Dokumentenanalysen sowie rund 15 Interviews, in denen insbesondere die Datenbearbeiter, aber auch Betroffene und Vertreter des EDÖB befragt werden. **Die Auswahl der Fälle erfolgt gemeinsam mit dem Auftraggeber, basierend auf den Erkenntnissen der ersten Phase.** Mögliche Auswahlkriterien sind die betroffenen Anwendungsfelder, die Konflikthaftigkeit oder die betroffenen Personenkreise (juristische vs. natürliche Personen). Im Rahmen des Detailkonzepts wird ein entsprechender Vorschlag unterbreitet.